

Antrag 1/I/2021

Juso-LV Niedersachsen

Der Landesparteitag möge beschließen:

Schafft sichere Häfen!

1 Wir fordern das Land Niedersachsen und insbesondere die SPD vor Ort dazu auf, sich zu einem sicheren
2 Hafen zu erklären. Dazu gehört, dass sich Städte und Landkreise auf folgende Punkte einigen:

3 **1. Öffentliche Solidaritätserklärung:**

4 Das Land Niedersachsen erklärt sich mit Menschen auf der Flucht und damit u.a. den folgenden Zielen der
5 SEEBRÜCKE solidarisch.

6 **2. Aktive Unterstützung der Seenotrettung:**

7 Das Land Niedersachsen positioniert sich öffentlich gegen die Kriminalisierung der Seenotrettung auf dem
8 Mittelmeer und unterstützt zudem die Seenotrettung aktiv. Es übernimmt außerdem die Patenschaft und
9 finanzielle Unterstützung für ein ziviles Seenotrettungsschiff oder beteiligt sich daran.

10 **3. Aufnahme zusätzlich zur Quote:**

11 Das Land Niedersachsen stellt die schnelle und unkomplizierte Aufnahme und Unterbringung von aus See-
12 not geretteten Menschen zusätzlich zur Verteilungsquote von Schutzsuchenden sicher. Dabei erklärt sie
13 sich bereit, aus Seenot gerettete Menschen, direkt aufzunehmen und unterzubringen. Diese Aufnahme
14 geschieht zusätzlich zur Verteilungsquote Asylsuchender. Hierzu wird vom Lande Niedersachsen auf ein
15 Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat, dem Bundesamt für Migra-
16 tion hingewirkt.

17 **4. Aufnahmeprogramme unterstützen:**

18 Das Land Niedersachsen setzt sich gegenüber der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. die deut-
19 liche Ausweitung bestehender Programme zur legalen Aufnahme von Flüchtenden ein und bietet dazu
20 selbst zusätzliche Aufnahmeplätze an:

- 21 • Das Bundesland Niedersachsen führt ein eigenständiges humanitäres Aufnahmeprogramm für
22 Flüchtende gem. §23 Abs. 1 AufenthG ein und ermöglicht damit Flüchtenden die legale Einreise nach
23 Deutschland und einen legalen Aufenthalt.
- 24 • Das Land Niedersachsen fordert die Bundesregierung auf, im Rahmen des Resettlements gem. §23
25 Abs. 4 AufenthG und anderen Programmen der legalen Aufnahme von Flüchtenden dauerhaft und
26 verlässlich erheblich höhere Aufnahmequoten als bisher zu vereinbaren. Nur so kann Deutschland
27 seiner Verantwortung nachkommen, Menschen die Flucht auf gefährlichen illegalisierten Wegen zu
28 ersparen.
- 29 • Das Land Niedersachsen erklärt sich der Bundesregierung gegenüber bereit, zusätzliche Aufnahme-
30 plätze für Einreisende in diesen Programmen verlässlich zur Verfügung zu stellen.

31 **5. Nationale und europäische Vernetzung/ Bündnis Sichere Häfen:**

32 Für die Umsetzung der oben genannten Punkte setzt sich das Land Niedersachsen auf nationaler und euro-
33 päischer Ebene aktiv ein. Das Bundesland Niedersachsen beteiligt sich an der Gründung eines Bündnisses
34 aller sicheren Häfen in Europa zur aktiven Gestaltung einer menschenrechtskonformen europäischen Mi-
35 grationspolitik.

36 **6. Transparenz:**

37 Das Land Niedersachsen veröffentlicht alle unternommenen Handlungen, mit denen Niedersachsen zu ei-
38 nem Sicheren Hafen wird.

39

Empfehlung der Antragskommission

Überweisen an: Material an die SPD-Landtagsfraktion